



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 WIEN, Postfach 100

Zu II-12112 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BEILAGE

Bei Beantwortung bitte angeben

Zahl: 71.370/17-III/11/93

DVR: 0000051

Zu 5481 IAB

1994-01-13

zu 5723 IJ

Aufenthaltsgesetz - Verfahren;
Sonderregelungen für Studenten

An

alle Ämter der Landesregierungen

alle Sicherheitsdirektionen

Bundespöizeidirektion Wien

nachrichtlich

nachrichtlich

Zur Gewährleistung der Mobilität im universitären Bereich und des Zugangs ausländischer Wissenschaftler und Studenten zu österreichischen Universitäten und Hochschulen, haben sich die Herren Bundesminister Dr. Löschnak und Vizekanzler Dr. Busek am 1. Juli 1993 auf eine Vorgangsweise zur Vollziehung des Aufenthaltsgesetzes bei Erstanträgen von Studenten geeinigt, die im Folgenden dargelegt wird.

Durchführung des Aufenthaltsgesetzes im universitären Bereich

Zur Sicherung der einheitlichen Vollziehung des Aufenthaltsgesetzes werden die zuständigen Behörden ersucht, die nachstehenden Ausführungen bezüglich Erstanträgen von Studenten zu beachten und diese den Behörden in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, daß sich aus den folgenden Regelungen keine subjektiven Rechte und Pflichten ergeben und daher in Bescheiden direkt auf das Gesetz und nicht auf die nachfolgenden Ausführungen Bezug zu nehmen ist.

1. STUDENTEN AUS KÜNFTIGEN EWR-STAATEN

Staatsangehörige aus zukünftigen EWR-Staaten, die zu einem Studium ab dem Wintersemester 1993/94 nach Österreich kommen, bedürfen in Hinblick auf das Inkrafttreten des EWR-Vertrages mit 1.1.1994 keiner Aufenthaltsbewilligung.

2. KURZFRISTIGE KURSBESUCHE

Studenten, die zu einem bestimmten Kurs an einer Universität/Hochschule nach Österreich kommen und das Bundesgebiet anschließend wieder verlassen, benötigen keine Aufenthaltsbewilligung. Der bewilligungsfreie Aufenthalt darf höchstens 6 Monate dauern.

Es wird darauf hingewiesen, daß solchen Studenten im Anschluß an einen Kursaufenthalt keine Aufenthaltsbewilligung erteilt werden darf, es sei denn, diese Studenten sind Angehörige von Staaten, die einen Antrag auf eine Aufenthaltsbewilligung auch im Inland stellen können.

3. FÜR ALLE IN DEN ANWENDUNGSBEREICH DES AUFENTHALTSGESETZES KOMMENDE FÄLLE GELTEN FOLGENDE PUNKTE:

Die folgenden Regelungen gelten nicht für Stipendiaten, die ihr Studium oder ihre Forschungs- oder Lehrtätigkeit an einer anderen als einer österreichischen Universität/Hochschule durchführen, also einer wissenschaftlichen Einrichtung, die nicht berechtigt ist, die Bezeichnung "Universität" oder "Hochschule" zu führen.

3.1 GESICHERTE UNTERKUNFT

Im Datenfeld (3.) des Antragsformulars "Gesicherte Unterkunft" genügt es beim Erstantrag, wenn der beabsichtigte Wohnort ausge-

füllt wird. Es ist keine weitere genauere Angabe, wie etwa Adresse, Mietvertrag, usw. erforderlich. Der Wohnort ist deshalb im Antragsformular auszufüllen, da sich aus dieser Angabe die Zuständigkeit der Behörde ergibt. Dadurch wird auch die Flexibilität der Hochschulorganisationen zur Vermittlung von Studentenheimplätzen gewährleistet. Es kann nach den Erfahrungen davon ausgegangen werden, daß eine solche Vermittlung regelmäßig bei der Einreise zu einer für Studenten adäquaten Unterkunft führt.

Erst bei einer Verlängerung einer Aufenthaltsbewilligung hat der Antragsteller alle Angaben zur "gesicherten Unterkunft" zu machen.

3.2 GESICHERTER LEBENSUNTERHALT

Der Antragsteller hat im Erstantrag anzugeben, wovon er seinen Lebensunterhalt bestreiten wird. Diese Angaben können bei entsprechender Glaubwürdigkeit beim Erstantrag ohne Prüfung angenommen werden, sie müssen jedoch einer späteren Überprüfung standhalten.

Entsprechend den Stipendienrichtlinien ist derzeit davon auszugehen, daß ein Betrag von ÖS 70.000,-- für die Dauer eines Studienjahres als Existenzmittel ausreichend ist. Diese können beispielsweise durch folgende Unterlagen belegt werden:

Der einfachste Nachweis ist die schriftliche Zusage eines Stipendiums. Der Antragsteller kann als ordentlicher Hörer ein Bankkonto eines österreichischen Bankinstitutes samt einer Garantie beibringen, daß ihm die notwendige Summe zur Verfügung steht. Weiters kann diese Verpflichtung durch eine beglaubigte Bestätigung eines Leistungsverpflichteten abgedeckt werden. Es ist auch eine Verpflichtungserklärung denkbar. Ebenso das Vorweisen von auf den Antragsteller ausgestellte "Traveller-Cheques", sowie Erklärungen der Eltern ihm Unterhaltszahlungen zu leisten.

Diese Angaben müssen beim Erstantrag nicht durch Belege nachgewiesen werden, es sei denn, die Angaben sind offensichtlich unglaubwürdig (Verpflichtungserklärungen und Stipendienzusagen müssen jedenfalls auch beim Erstantrag vorgelegt werden).

3.3. KRANKENVERSICHERUNG

Im Hinblick darauf, daß Studenten in Österreich unverzüglich nach Einreise bei der Inskription begünstigte Krankenversicherungen abschließen können, ist das Vorliegen einer Krankenversicherung ab dem Einreisetag bis zur Inskription nicht zu prüfen.

Der Student braucht im Feld Nr. 6 des Antragsformulars nichts anzuführen. Dies stellt keinen Mangel dar.

Erst bei einem Verlängerungsantrag ist das Datenfeld Nr. 6 komplett auszufüllen und mit den notwendigen Beilagen zu versehen.

3.4. AUSSERORDENTLICHE HÖRER UND GASTHÖRER

Der Antragsteller hat als außerordentlicher Hörer ("bedingte Zulassung" zum ordentlichen Studium) die im Zulassungsbescheid angeführten Bedingungen (z.B. Deutsch-Kurs) innerhalb der in Bescheid genannten Frist zu erfüllen.

Gasthörer (nach absolviertem Studium) oder außerordentliche Hörer erhalten die Zulassung zu einem bestimmten Hochschulkurs oder Hochschullehrgang.

Es gilt die Vorgangsweise wie bei ordentlichen Hörern.

4.1. VERFAHRENSABLAUF

Der Student stellt einen Antrag auf Zulassung bei der betreffenden Universität/Hochschule. Daraufhin übersendet die Universität/Hochschule diesem Studenten ein Antragsformular auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung. Der Antragsteller hat dieses Antragsformular auszufüllen und samt Beilagen an die Universität/Hochschule zurückzusenden. Die Universität/Hochschule leitet die Anträge auf Aufenthaltsbewilligung an die zuständige Bewilli-

- 5 -

gungsbehörde weiter. Die Bewilligungsbehörde hat solche Anträge in Evidenz zu halten. Im Falle einer positiven Erledigung seitens der Universität/Hochschule wird eine Zweitschrift des Zulassungsbescheides der Bewilligungsbehörde übermittelt. Bei Hochschulen künstlerischer Richtung tritt an die Stelle des Zulassungsbescheides die Mitteilung des Termines der Aufnahmeprüfung.

Die von der Universität/Hochschule an Studenten versendeten Antragsformulare auf eine Aufenthaltsbewilligung sind mit einer Erklärung versehen, daß im Falle einer negativen Erledigung im Zulassungsverfahren der Antrag auf eine Aufenthaltsbewilligung gegenstandslos sein soll.

In diesem Fall kann die Bewilligungsbehörde den Antrag ablegen und muß keinen negativen Bescheid erstellen.

Durch diese Vorgangsweise werden Härtefälle infolge von Zeitverzögerungen im Bewilligungsverfahren vermieden. Den Bewilligungsbehörden steht dadurch ein größerer Administrationszeitraum zur Verfügung. Die Bewilligungsbehörden werden angewiesen, über solche Anträge binnen 2 Wochen nach Einlangen der Zweitschrift des Zulassungsbescheides zu entscheiden, wenn diese Zweitschrift bis zum Tag des Semesterbeginns eingelangt ist.

4.2 ANSPRECHPARTNER

Es wird empfohlen, bei Bewilligungsbehörden, in deren örtlichen Zuständigkeitsbereich sich eine Universität/Hochschule befindet, einen besonderen Ansprechpartner für Studentenanträge zu nominieren. Dieser Ansprechpartner soll mit der Universität/Hochschule Kontakt herstellen, um einen reibungslosen Ablauf des Verfahrens zu gewährleisten.

5. VERLÄNGERUNGSANTRAG

Beim Antrag auf Verlängerung sind alle Voraussetzungen für die Erteilung einer Bewilligung (§ 5 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz) einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Es ist die Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und nach einem Studienjahr eine Bestätigung über den Studienerfolg gleich dem des Familienlastenausgleichsgesetzes erforderlich. Bei außerordentlichen Hörern und Gasthörern ist die Verlängerung in Hinblick auf die besonderen Umstände (Bedingungen) in der Regel mit jeweils höchstens 6 Monaten zu befristen.

Liegen die Voraussetzungen nicht vor, ist der Antrag negativ zu beurteilen.

6. LEHRPERSONAL

Hiezu wird gesondert herangetreten werden.

7. ZUR INFORMATION

wird das vom BMWF aufgelegte Merkblatt, sowie eine Liste der Stipendien vergebenden Stellen in der Anlage beigelegt.

19. Juli 1993

SC Dr. Matzka

F.d.R.d.A.:

BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
Abteilung I/9 und IV/5
zu GZ 245.080/12-I/B/14a/93

Juli 1993

STIPENDIENVERGEBENDE STELLEN

Bundeskanzleramt und Bundesministerien

Ämter der Landesregierungen

Städte und Gemeinden

Universitäten

Hochschulen künstlerischer Richtung

Österreichischer Akademischer Austauschdienst (ÖAD)
Büro für Austauschprogramme für Mittel- und Osteuropa
Büro für wissenschaftlich-technische Abkommen
(auch für Aktionen Österreich-Ungarn, Slowakei, Tschechien)

Fulbright-Kommission (Österreichisch-Amerikanische Erziehungs-
kommission)

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Österreichisches Ost- und Südosteuropainstitut

Österreichische Gesellschaft für Literatur

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Institute of European Studies

Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall

Afro-Asiatisches Institut (Wien, Graz, Salzburg)

Lateinamerika-Institut

Institut für Höhere Studien

gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften

Katholische Frauenbewegung

Hinweis zur Stipendienhöhe:

Bei den vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung dotierten Stipendien gilt bei Studierenden derzeit ein Monatsbeitrag von S 6.800,-.

"Antrag auf Erteilung einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz"

for students and those receiving
scholarships

für Studienbewerber und Stipendiaten

les personnes désirant poursuivre des
études et les boursiers

A. GENERAL INFORMATION

If a foreigner wishes to enter Austria, a visa is necessary as long as exceptions are not provided for by law or by international agreement.

Anyone wanting to establish his/her place of residence in Austria must apply for a residence permit. In every case where (a) the duration of stay is longer than six months or (b) employment is undertaken, a residence permit has to be applied for. Applicants for studies from the following countries are exempt from this residence permit obligation: Belgium, Denmark, Germany, Finland, France, Greece, Great Britain and Northern Ireland, Ireland, Iceland, Italy, Liechtenstein, Luxemburg, the Netherlands, Norway, Portugal, Sweden, Switzerland and Spain. (The states of the European Economic Area are to be exempted on the condition that the European Economic Area Treaty comes into force on 1st January 1994).

1. Where to Apply?

The first application for a residence permit is to be submitted from abroad (as a rule from the country of one's birth). (Japanese can also apply in Austria).

The following means are permissible:

- a) the delivery of the residence application to the Austrian university or college who will pass it on to the authority responsible for permits; the university/college will notify the competent authority directly of a student's admission to study;

A. ALLGEMEINES

Wer als Fremder nach Österreich einreisen will, benötigt einen Sichtvermerk (Visum), sofern nicht durch Gesetz oder internationale Vereinbarung Ausnahmen bestehen.

Wer in Österreich einen ordentlichen Wohnsitz begründen will, muß hierfür eine Aufenthaltsbewilligung beantragen. Bei einem Aufenthalt von mehr als sechs Monaten oder wenn eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden soll, ist auf jeden Fall eine Aufenthaltsbewilligung zu beantragen. Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind Studienbewerber aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz und Spanien (Die EWR-Staaten sind unter der Voraussetzung des Wirksamwerdens des EWR-Vertrages mit 1. Jänner 1994 ausgenommen).

1. Wo wird der Antrag gestellt?

Der Erstantrag auf Aufenthaltsbewilligung ist vom Ausland (in der Regel vom Heimatstaat) aus zu stellen (Japaner können den Antrag auch in Österreich stellen).

Folgende Wege sind dabei zulässig:

- a) Übermittlung des Aufenthaltsantrages an die österreichische Universität oder Hochschule, welche ihn an die zuständige Bewilligungsbehörde weiterleitet; die Universität/Hochschule verständigt die Aufenthalts-Behörde direkt von Ihrer Studienzulassung

A. GÉNÉRALITÉS

Tout étranger désirant entrer en Autriche doit être muni d'un visa, sauf exceptions prévues par la loi ou par des conventions internationales.

Toute personne désirant résider en Autriche doit faire la demande d'un permis de séjour. Pour un séjour supérieur à six mois ou pour l'exercice d'une activité, la demande d'un permis de séjour est indispensable. Ne sont pas touchés par cette mesure les candidats d'études provenant des pays suivants: Allemagne, Belgique, Danemark, Espagne, Finlande, France, Grande-Bretagne et Irlande du Nord, Grèce, Irlande, Islande, Italie, Liechtenstein, Luxemburg, Norvège, Pays-Bas, Portugal, Suède et la Suisse. Les pays de l'EEE (Espace économique européen) sont exceptés, dans la mesure où le traité entrera en vigueur au 1er janvier 1994.

1. Où faire la demande?

La demande initiale portant sur le permis de séjour doit être faite depuis l'étranger - en règle générale du pays d'origine. (Les citoyens japonais peuvent présenter leur demande également en Autriche).

Les démarches suivantes sont possibles:

- a) Remise de la demande à l'université ou à l'école supérieure autrichienne, qui la fera parvenir aux autorités compétentes. L'université/ l'école supérieure informera directement les autorités de votre admission aux études.

- b) submission of the application to the Austrian embassy or consulate;
- c) postal applications to the authority responsible for residence permits.

The proceedings under (a) are recommended. As a grant-aided student, take into account the relevant instructions of the Austrian authority who has awarded the scholarship.

2. Form and Scope of the Permit

In the first instance, the permit can be given for not more than six months on two occasions - then, for two years each time. The residence permit for those studying does not entitle the individual to take up employment in Austria. The permit is supplied in the form of an adhesive sticker and will be affixed to the travel document of the applicant or grant-aided student by the Austrian embassy or consulate. If visa matters can be dealt with by post with the Austrian embassy or consulate in your country, you can also receive the adhesive sticker by post (ask at the representative authority). If you have sent the residence permit application to the Austrian university/college, contact the Austrian embassy or consulate as soon as you receive the admission notice from the university or the date of the entrance examination from the college of the arts, music or drama.

3. Responsible Authorities for Residence Permits
With respect to the universities and colleges, the following authorities are responsible for processing applications for the granting of a permit according to the Residence Act and for relevant information:

- b) Einbringung des Antrages bei der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde
- c) Postalische Einbringung des Antrages bei der für die Aufenthaltsbewilligung zuständigen Behörde

Es wird die Vorgangsweise nach a) empfohlen. Als Stipendiat beachten Sie bitte die diesbezüglichen Hinweise der österreichischen Stelle, die Ihnen das Stipendium zugesprochen hat.

2. Form und Umfang der Bewilligung

Die Bewilligungsdauer beträgt zunächst zweimal höchstens sechs Monate, dann jeweils zwei Jahre. Die Aufenthaltsbewilligung für Studienzwecke berechtigt nicht zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in Österreich.

Die Bewilligung wird in Form einer Klebevignette erstellt und von der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde im Reisedokument des Studienbewerbers oder Stipendiaten angebracht. Soweit in Ihrem Land in Visa-Angelegenheiten der Verkehr mit der österreichischen Vertretungsbehörde per Post zulässig ist, kann er auch beschriftet werden, um die Klebevignette zu erhalten (bitte bei der Vertretungsbehörde nachfragen).

Wenn Sie den Aufenthaltsantrag an die österreichische Universität/Hochschule gesendet haben, kontaktieren Sie die österreichische Vertretungsbehörde, sobald Sie den Zulassungsbescheid der Universität oder den Termin der Aufnahmeprüfung von der künstlerischen Hochschule erhalten haben.

3. Zuständige Behörden für die Aufenthaltsbewilligung

An den Universitäts- und Hochschulorten sind folgende Behörden für die Behandlung des Antrages auf Erteilung einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz und für damit zusammenhängende Auskünfte zuständig:

- b) Présentation de la demande auprès de la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche.
- c) Envoi par courrier de la demande aux autorités compétentes pour la délivrance d'un permis de séjour.

Nous vous recommandons de suivre la démarche a). Si vous êtes boursier, référez-vous aux informations communiquées par le bureau autrichien qui vous a accordé la bourse.

2. Forme et durée de validité du permis

Le permis est en premier temps valable pour une durée maximum de six mois renouvelable ensuite pour une durée de deux ans.

Le permis délivré pour un séjour d'études ne permet pas l'exercice d'une activité professionnelle en Autriche.

Le permis - une vignette auto-collante - est délivré par la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche dans le document de voyage du candidat ou du boursier. Si, dans votre pays, il est possible d'obtenir le visa par courrier, vous pouvez, pour recevoir la vignette auto-collante, avoir recours aux services de la poste (veuillez au préalable vous renseigner auprès de la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche).

Si vous avez envoyé la demande de permis à l'université/ l'école supérieure, contactez la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche dès que vous aurez reçu l'attestation d'admission de l'université ou la date de l'examen d'admission de l'école des Beaux-Arts.

3. Autorités qualifiées pour la délivrance du permis de séjour

Dans les villes universitaires sont compétentes pour le traitement du dossier relatif à la délivrance d'un permis de séjour ainsi que pour des informations complémentaires les autorités suivantes:

Wien: Magistratsabteilung 62, 1082 Wien, Lerchenfelder Straße 4; Tel. 0222/4000/89325
 Graz und Leoben: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Rechtsabteilung 2, 8010 Graz, Wartingergasse 43, Tel. 0316/877/289
 Innsbruck: Magistrat der Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria Theresien-Straße 18-22, Tel. 0512/536/0
 Salzburg: Magistrat der Stadt Salzburg, 5020 Salzburg, Schloß Mirabell, Tel. 0662/8072/0
 Linz: Magistrat der Stadt Linz, 4020 Linz, Neues Rathaus, Hauptplatz 1-5, Tel. 0732/2393/0
 Klagenfurt: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1W, 9010 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 29, Tel. 0463/536/30112

Those applying to study in other cities can receive the address of the authority responsible for residence permits from the Austrian college or scholarship-granting authority.

Studienbewerber oder Stipendiaten für andere Orte erhalten die Anschrift der für ihre Aufenthaltsbewilligung zuständigen Behörde von ihrer österreichischen Hochschule oder Stipendienstelle.

Pour les autres villes, les candidats ou les boursiers obtiendront l'adresse des autorités compétentes auprès de l'école supérieure ou du service des bourses.

B. INSTRUCTIONS ON FILLING OUT THE FORM "ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER BEWILLIGUNG NACH DEM AUFENTHALTSGESETZ"

B. HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FORMULARES "ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER BEWILLIGUNG NACH DEM AUFENTHALTSGESETZ"

B. INFORMATIONS POUR REMPLIR LE FORMULAIRE "ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER BEWILLIGUNG NACH DEM AUFENTHALTSGESETZ"

Each person, including children, must submit a separate application. The application has to be filled out in German.

Je Person muß ein gesonderter Antrag gestellt werden, auch für Kinder. Der Antrag muß in deutscher Sprache ausgefüllt werden.

Chaque personne doit présenter une demande séparée, ceci étant également valable pour les enfants. La demande doit être présentée en langue allemande.

The necessary enclosures have to be either the original documents or certified copies of the originals. If the enclosures are not in German, an authorized German translation of the application has also to be attached. All documents and their translations have to have the necessary authentication.

Die notwendigen Beilagen müssen entweder im Original oder in einer beglaubigten Abschrift (Kopie) des Originals vorgelegt werden. Von nicht deutschsprachigen Beilagen ist außerdem eine autorisierte deutsche Übersetzung dem Antrag anzuschließen. Alle Urkunden und deren Übersetzungen müssen die notwendigen Beglaubigungen aufweisen.

Les documents nécessaires doivent être présentés en original ou en copie certifiée. En outre pour les documents rédigés en langue étrangère, une traduction en langue allemande certifiée conforme doit être jointe à la demande. Tous les documents ainsi que les traductions doivent être certifiés conformes.

Photograph
Please enclose in all cases.

Lichtbild
Bitte in jedem Fall beilegen

Photographie
Il est obligatoire de joindre une photo d'identité

Adress Space ("To")
Insert here the authority responsible for residence permits for your Austrian university or college.

Adreßfeld ("An")
Hier ist die für Ihre österreichische Universität oder Hochschule zuständige Aufenthalts-Bewilligungsbehörde einzusetzen (siehe oben A3).

A envoyer à
l'adresse de l'autorité qualifiée pour la délivrance du permis de séjour (voir plus haut A3).

Stamp Charges (to be inserted by the authority)

These charges will be determined by the authority responsible for residence permits in Austria and will be charged by the Austrian embassy or consulate when the permit is affixed in the passport. A charge of approximately 700 Austrian schillings is normal in most cases.

Please cross either:

First Application or Application for Extension

1. Applicant

Please fill out this part completely. As documentary proof, please enclose your birth certificate and copies of every page of your passport where there are data or stamps of entry.

Except names the following are to be in German:

Surname(s), academic degree

First name(s)

Previous surnames

Sex: male female

(please mark with a cross) date of birth (day month year)

Marital status

Place of birth, country of birth

Type of travel document

Expiry date

Nationality(ies) since (day month year)

First name, surname(s), d

ate of birth of spouse (day month year)

First names, surnames and dates of birth of all full, adopted and legitimate children

Stempelgebühren

Diese Gebühren werden von der Aufenthalts-Bewilligungsbehörde in Österreich ermittelt und von der österreichischen Vertretungsbehörde bei der Anbringung der Aufenthaltsbewilligung im Reisepaß eingehoben. Im Normalfall muß mit Gebühren von rund öS 700,- gerechnet werden.

Bitte kreuzen Sie an:

Erstantrag oder Verlängerungsantrag

1. Antragsteller

Bitte füllen Sie diesen Punkt vollständig aus.

Als Belege sind die Geburtsurkunde und Kopien jener Seiten des Reisepasses beizulegen, auf denen sich Eintragungen oder Stempel finden.

In die einzelnen Zeilen ist (in deutscher Sprache) einzutragen:

Familiennamen(n), akad. Grad

Vorname(n)

Frühere Familiennamen

Geschlecht männlich weiblich Geburtsdatum (Tag Monat Jahr)
(bitte ankreuzen)

Familienstand

Geburtsort, Geburtsland

Art des Reisedokuments

Ablaufdatum

Staatsangehörigkeit(en) seit (Tag Monat Jahr)

Vorname, Familiennamen und

Geburtsdatum des Ehegatten/der Ehegattin Geburtsdatum (Tag Monat Jahr)

Vornamen, Familiennamen und Geburtsdaten aller leiblichen, adoptierten und legitimierten Kinder

2. Derzeitiger Wohnsitz

Geben Sie bitte Ihren ständigen Wohnsitz an, nicht die Studienanschrift. Geben Sie auch die Telefonnummer an, wenn Sie telefonisch erreichbar sind.

Frais d'administration (Cadre réservé aux autorités)

Ces taxes sont fixées par les autorités responsables en Autriche et sont perçues par la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche lors de la délivrance du permis de séjour dans le passeport. En règle générale ces frais s'élèvent à un montant d'environ 700 Schillings autrichiens.

Veillez cocher la case correspondante:

Demande initiale ou demande de prolongation

1. Demandeur

Ce point doit être dûment rempli.

Sont à joindre l'acte de naissance ainsi que les copies des pages du passeport sur lesquelles se trouvent des inscriptions et des cachets.

Sont à indiquer (en langue allemande)

Nom(s) de famille, grade universitaire

Prénom(s)

Nom de jeune fille

Sexe: masculin/ féminin

(cocher la case) date de naissance (jour, mois, année)

Etat civil

Lieu et pays de naissance

Nature du document de voyage

Date d'expiration

Nationalité(s)

Prénoms, nom et date de naissance du

conjoint/ de la conjointe date de naissance (jour, mois, année)

Prénoms, nom et date de naissance de tous les enfants légitimes, adoptés ou reconnus.

2. Domicile permanent

Veillez mentionner votre lieu de résidence fixe, non pas le lieu des études. Veuillez également indiquer le numéro de téléphone où on peut vous joindre.

This information is necessary in order to be able to deliver the residence permit.

A registration document or a similar document is to be enclosed if a document of this kind is provided for in your country.

Give the following information:

Country, city, exact address from (day month year)

Current registration with police in Austria? yes no (please mark with a cross)

In case of registration in Austria: Postcode, city/town, exact address from (day month year)

3. Secured Accommodation in Austria

In the line "Postcode Town/City Exact address" write your place of study (e.g. Vienna).

4. Purpose of Stay

Only fill out the part "b) school, study or vocational training for ..." to state the course of study and the "place of study"-line to state the university or college. The notice of admission or the notification of the date or the entrance examination or the award of a scholarship from Austria is only to be attached if the application is submitted to the Austrian embassy or consulate, or directly to the authority responsible for residence permits in Austria (A1b and c).

5. Own Funds Available in Austria

Please provide plausible statements to this point. Your statements will be checked, at the latest, on the occasion of the application for an extension of the residence permit.

Diese Angabe wird benötigt, um die Aufenthaltsbewilligung ausfolgen zu können. Die Meldebestätigung oder ein analoges Dokument ist beizulegen, sofern in Ihrem Land ein derartiges Dokument vorgesehen ist.

In die einzelnen Zeilen ist einzutragen:

Land Ort genaue Anschrift ab (Tag Monat Jahr)

Derzeit aufrechte polizeiliche Meldung in Österreich ja nein (bitte ankreuzen)

wenn ja: PLZ Ort genaue Anschrift ab (Tag Monat Jahr)

3. Gesicherte Unterkunft in Österreich

Geben Sie hier in der Zeile "PLZ Ort genaue Anschrift" Ihren Studienort an (z.B. "Wien").

4. Aufenthaltswitz

Auszufüllen ist nur der Punkt "b) Schule, Studium oder Berufsausbildung zum" durch Angabe der Studienrichtung und die Zeile "Ausbildungsstätte" durch die Angabe der Universität oder Hochschule. Der Zulassungsbescheid oder die Mitteilung über den Termin der Aufnahmeprüfung oder die Zuerkennung eines Stipendiums aus Österreich ist nur anzuschließen, wenn der Antrag bei der österreichischen Vertretungsbehörde oder direkt bei der Aufenthalts-Bewilligungsbehörde in Österreich gestellt wird (A1b und c).

5. In Österreich verfügbare eigene Mittel ...

Bitte machen Sie zu diesem Punkt glaubhafte Angaben. Ihre Angaben werden spätestens anlässlich des Antrages auf Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung überprüft werden.

Cette indication est nécessaire pour la délivrance du permis de séjour. La déclaration de domicile ou un document analogue est à joindre, dans la mesure où un tel document est prévu par la législation de votre pays.

Sont à indiquer:

Pays, lieu, adresse exacte à partir du (jour, mois, année)

Avez-vous une résidence déclarée auprès du commissariat de police en Autriche?

oui non (cocher la case correspondante)

Si oui: Code postal, lieu, adresse exacte à partir du (jour, mois, année)

3. Domicile assuré en Autriche

Veillez indiquer à la ligne "Code postal-lieu-adresse précise" le lieu où vous poursuivez des études (par exemple "Wien").

4. Motif du séjour

Seul le point b) "Ecole, Etudes ou formation professionnelle" est à remplir, en précisant les études poursuivies, et pour "lieu de formation", la mention de l'université ou de l'école supérieure. Le décret d'admission, la mention de la date de l'examen d'admission ou l'attribution d'une bourse par l'Autriche ne sont à joindre que lorsque la demande est présentée auprès de la représentation diplomatique ou consulaire de l'Autriche ou directement auprès des autorités responsables pour la délivrance d'un permis de séjour en Autriche (A1b et c).

5. Moyens de subsistance dont vous disposez en Autriche

Veillez communiquer des données crédibles. Elles seront examinées au plus tard lors de la demande de prolongation du permis de séjour.

6. Medical Insurance

This line does not have to be filled in for a first application.

7. Previous Criminal Convictions

Please state whether and why you have previously been criminally convicted. A certificate of good conduct from the police or a similar document is to be attached as documentary evidence if such documents are provided for in your country. These documents should not be older than four weeks at submission of application.

8. Concluding Declaration

1. I declare that I have fully provided all information to the best of my knowledge and submitted all relevant documents at my disposal.
2. I undertake to register immediately any alteration to my statements before the journey to Austria to the Austrian embassy or consulate and, after my arrival in Austria, to provide, in writing, the appropriate documents to the authority for permits.
3. I acknowledge that incomplete or incorrect information as well as the omission of 8.2 above can lead to the refusal of a permit or to the refusal of an extension of the permit.

(Additional or separate sheet)

I submit my application on the condition that the university accepts my application for admission.

The following entries are provided for:

Number of enclosures

Town/City Date Signature

6. Krankenversicherung

Diese Zeile muß beim Erstantrag nicht ausgefüllt werden.

7. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

Geben Sie bitte an, ob und weswegen Sie bisher strafrechtlich verurteilt wurden. Als Beleg ist ein polizeiliches Führungszeugnis oder ein analoges Dokument anzuschließen, sofern ein solches in Ihrem Land vorgesehen ist. Dieses Dokument darf bei der Antragstellung nicht älter als vier Wochen sein.

8. Abschlußerklärung

1. Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anschluß aller mir zur Verfügung stehenden Belege vollständig erstattet zu haben.
2. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Angaben vor der Einreise nach Österreich über die österreichische Berufsvertretungsbehörde, nach der Einreise direkt der Bewilligungsbehörde unter Anschluß der entsprechenden Unterlagen unverzüglich schriftlich zu melden.
3. Ich nehme zur Kenntnis, daß unvollständige oder unrichtige Angaben sowie die Außerachtlassung des Punktes 8.2 auch zur Versagung der Bewilligung oder der Versagung einer Verlängerung der Bewilligung führen können.

(Zusatz oder gesondertes Blatt)

Ich stelle meinen Antrag nur unter der Bedingung, daß die Universität über meinen Zulassungsantrag positiv entscheidet.

Folgende Eintragungen sind vorgesehen:

Anzahl der Beilagen

Ort Datum Unterschrift

6. Assurance de maladie

Lors d'une première demande, ce point n'est pas à remplir obligatoirement.

7. Condamnations pénales

Veillez indiquer si vous avez déjà été condamné et, dans ce cas, en préciser la raison. Comme pièce justificative, joindre un extrait de casier judiciaire ou un document analogue dans la mesure où un tel document est prévu par la législation de votre pays. Lors de la demande, ce document ne doit pas dater de plus de quatre semaines.

8. Déclaration

1. Je certifie sur l'honneur l'exactitude des déclarations portées sur la fiche présente et je certifie y avoir joint tous les documents dont j'ai pu disposer.
2. Je m'engage à communiquer immédiatement par écrit aux autorités officielles de représentation toutes les modifications intervenues avant l'entrée en Autriche et après l'entrée, de les communiquer directement aux autorités compétentes, sur présentation de pièces justificatives.
3. Je prends acte que des données incomplètes ou inexacts ainsi que le non-respect du paragraphe 8.2 peuvent entraîner le rejet de la demande de permis ou le refus de la prolongation de permis.

(complément ou sur feuille séparée)

Je ne fais ma demande qu'à condition d'avoir obtenu de l'université un avis positif relatif à ma demande d'admission.

Données nécessaires:

Nombre d'annexes

Lieu, date, signature.

C. APPLICATION FOR EXTENSION

Please note in advance!

As you have seen from the previous instructions on filling out the application form, a number of simplifications are provided for. Please note that these simplifications are no longer valid for the application for an extension, which must be submitted, at the latest, four weeks before the expiry of the residence permit. The application for an extension can also be submitted in Austria. The responsible authority for the extension depends on the current place of residence in Austria ("3. Secured Accommodation in Austria"). You will receive the application form and the necessary information from this authority.

The form "Antrag auf Erteilung einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz" is to be completed in full. In addition to valid matriculation and enrolment, all conditions provided for in the application form must, in all cases, be fulfilled and evidenced for the extension of the residence permit (including secured accommodation in Austria, sufficient funds for living and medical insurance).

Referring to Point 4b) of the application, the enrolment acknowledgment and evidence of study achievements from the end of the first year of study are to be provided. This evidence of study achievement is to comprise either a partial examination of the diploma/doctorate exam or examinations and assessments of taught courses of, in total, eight one-hour courses held once weekly (i.e. approx. 120 hours per year).

C. ANTRAG AUF VERLÄNGERUNG

Bitte vormerken!

Für den Erstantrag sind, wie Sie aus den bisherigen Hinweisen zur Ausfüllung des Antragsformulars gesehen haben, eine Reihe von Vereinfachungen vorgesehen. Beachten Sie bitte, daß diese Vereinfachungen für den Antrag auf Verlängerung, den Sie spätestens vier Wochen vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung stellen müssen, nicht mehr gelten. Der Antrag auf Verlängerung kann auch in Österreich gestellt werden. Die für die Verlängerung zuständige Behörde ergibt sich aufgrund des aktuellen Wohnsitzes in Österreich ("3. Gesicherte Unterkunft in Österreich" laut Antrag auf Verlängerung). Von dieser Behörde erhalten Sie auch das Antragsformular und die notwendigen Auskünfte.

Das Formular "Antrag auf Erteilung einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz" ist vollständig auszufüllen. Zusätzlich zur aufrechten Immatrikulation und Inskription müssen für die Verlängerung der Aufenthaltsberechtigung unbedingt alle vorgesehenen Voraussetzungen laut Antragsformular, also auch die gesicherte Unterkunft, ausreichende Mittel für den Lebensunterhalt und eine Krankenversicherung, erfüllt und nachgewiesen werden.

Zum Punkt 4b) des Antrages sind die Inskriptionsbestätigung und ab Ende des ersten Studienjahres ein Studienerfolgsnachweis vorgesehen. Dieser Studienerfolgsnachweis umfaßt entweder eine Teilprüfung der Diplomprüfung (des Rigorosums) oder Prüfungen und Lehrveranstaltungsbeurteilungen im Gesamtumfang von acht Semesterwochenstunden.

C. DEMANDE DE PROLONGATION

À noter!

Pour la demande initiale, certaines informations, vous avez pu le constater, ne sont pas exigées. Par contre elles sont indispensables dans le cas d'une demande de prolongation du permis de séjour, celle-ci devant être soumise au plus tard quatre semaines avant l'expiration du permis. La demande de prolongation peut être présentée en Autriche. Les autorités compétentes auxquelles vous devrez vous adresser dépendent de votre lieu de résidence alors actuel en Autriche (3. Domicile assuré en Autriche - demande de prolongation). Ces autorités vous remettrons le formulaire de demande et seront à votre disposition pour les informations nécessaires.

Le formulaire "Antrag auf Erteilung einer Bewilligung nach dem Aufenthaltsgesetz" est à remplir dans son intégralité. Pour la prolongation du permis de séjour, outre l'immatriculation et l'inscription valables, toutes les conditions prévues selon le formulaire doivent être remplies requises et justifiées (voir formulaire), ainsi que le domicile assuré en Autriche, les moyens de subsistance suffisants et l'assurance de maladie.

En ce qui concerne le point 4b) du formulaire: l'attestation d'inscription ainsi que, dès la fin de la première année d'études, une attestation de réussite aux études doivent être présentées. Cette attestation de réussite comprend soit une épreuve partielle du diplôme de fin d'études (du doctorat), soit des appréciations ou des examens portant sur 8 heures de cours par semaine pendant un semestre.